

**NORKAUER**  
MÜNCHEN-DACHAUERSTR. 25

LINOLEUM  
TEPPICHE  
LAUFER  
MATTEN  
VORLAGEN  
WACHSTUCHE

**Verkäufe**

**Fahrräder**  
und  
**Nähmaschinen**  
Teleshing  
**GERSTL**  
Fragenstr. 17

**Emallherde** neu billig  
Kaffee, Wasserkocher etc.

**Stempel, Silber**  
Kunst Silber,  
Groschensilber, etc.

**Schreibmaschinen**  
Permas u. Adler, geb. u. un-  
gebraucht, etc.

**Stempel-Fabrik**  
J. HERBST  
Königsplatz 11

**Ihren Bruch**

empfinden Sie häufig? Warum sagen Sie dann noch nicht mein seit Jahrzehnten bewährtes Kugelgelenk-Bandage? Wie ein Muskel schließt die weiche, feste Pelotte bequem von unten nach oben. Kein Nachgeben bei Bücken, Strecken, Heben oder Hängen. Ohne Feder, Gummi oder Scharnieren. Kein Schneiden, da festgelegt, äußerst preiswert. Nur Maßanfertigung. Viertes Patent ang. Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen und beständigen Anerkennungen unverwundlich.

In München: bei M. Eber, Schraudolphstr. 34. (Hgl. v. 12-3 und 4-7 Uhr.)

**P. Fleischer (Spezial-Bandagen), Freisbach (Platz)**

**Schreibmaschinen**  
Reformmaschinen, Schreib- u. Rechner, etc.

**Registrierer**  
Müller, etc.

**Rechenrechner**  
Müller, etc.

**Nähmaschinen**  
Müller, etc.

**Büro- und Schreibmöbel**  
Müller, etc.

**Kauft in deutschen Geschäften!**

**Hilfsmittel**

... (text partially obscured)

**Nervenschmerzen und Muskelrheuma.**  
"Konnte kein Nacht richtig schlafen."

"Ich litt schon bald 1/2 Jahre an Nervenschmerzen und Muskelrheuma und war schon so verzweifelt" schreibt Frau Ida Krause, Prenzlauer Allee 187, am 12. November 1937. "Ich konnte mit immer nur auf kurze Momente Einberuhung beruhigen und konnte keine Nacht richtig schlafen."

... (text partially obscured)

**Nachruf**

Am 18. Februar 1938 verschied unerwartet der Vorsitz unserer Aufsichtsrates

# Herr Alfred von Rücker

Oberregierungsrat i. R.

Seit 1919 gehörte er dem Aufsichtsrat an und übernahm 1933 dessen Vorsitz. Sein klares Urteil, gestützt auf vielseitiges Wissen, war dem Unternehmen in den ereignisvollen Jahren des Wiederaufstiegs der deutschen Wirtschaft von großem Wert. Für die Geklagschaft hatte er stets ein warmes Herz. Die Erinnerung an den Verschiedenen wird in der Geschichte unseres Werkes unvergessen bleiben.

**Der Vorstand und Aufsichtsrat**  
der Vogtländischen Baumwollspinnerei, Hof

## Stellenangebote

**Jüngerer, flotter**

# Rechner

mit kaufmänn. Erfahrungen für Brauerei-Expeditiionsdienst **gesucht.**

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter B. 5381 an den „Völkischen Beobachter“, München, Thierschstr. 11

**VORSICHT!**

Den Bewerbungen niemals Originalzeugnisse beiliegen, sondern nur Zeugnisabschriften. Originale können verloren gehen. Wir übernehmen für deren Wiederbeschaffung keine Haftung. Lichtbilder sollen auf der Rückseite den Namen des Bewerbers tragen damit Verwechslungen vermieden werden. Verlag Frz. Eber Nachf., Anselmgasse 10/11

Industrielles Unternehmen Nähe Augsburg sucht per sofort, spätestens ab 1. April 1938, eine **Jüngere**

# Bürokräft

welche mit allen vorkommenden kaufmännischen Arbeiten, speziell aber mit Kartellführung sowie Schriftwechsel bestens vertraut ist. Handschriftliche Bewerbungen, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild einzuschicken unter M. 4142 an den „V. B.“, München, Thierschstraße 11.

**Bautechniker**

... (text partially obscured)

Alle, bestens eingeführte Versicherungsgesellschaft sucht für eine auf größeren Inkasso-bestand aufgebaute

# Hauptvertretung

im Stadtgebiet München einen in allen Versicherungsgewisungen erfahrenen Fachmann mit guter Werbebegabung gegen **festen Gehalt und Provisionen.** Nachweislich erfolgreiche Bewerber mit guten Beziehungen zu allen Kreisen werden um Einreichung ausführl. Bewerbungen unter 6128 an d. „V. B.“, München, Thierschstr. 11, gebeten.

**Jüngerer Kaufmann**

der fähig ist, sich in die Kontingentierungsbestimmungen einzuarbeiten und selbständig sowie nach Angabe Maschine schreibt.

**Schreibkraft**

die flott, zuverlässig und tadellos nach Vorlage bzw. nach Diktat schreibt. Antritt baldmöglichst. Bewerbungen mit Lichtbild u. Gehaltsforderung an

**Zahnradfabrik Augsburg**  
vorm. Joh. Renk (Act. Ges.) Augsburg

**Gebrauchte Möbel**

... (text partially obscured)

**Schlafzimmer**

... (text partially obscured)

**Möbel**

... (text partially obscured)

**Danksagung**

Für die überaus herzlichen Beweise aufrichtiger Teilnahme sowie die vielen schönen Kranzspenden anlässlich des plötzlichen Ablebens meines innigstgeliebten Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

# Herrn Leonhard Steidle

Bäckermeister

bitten wir hiermit auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank entgegenzunehmen. Besonders danken wir Hochw. Herrn Kaplan Mauracher von St. Ursula für die trostreichen Worte am Grab sowie der Bäckerinnung München, dem Verband der Prinzregent-Luitpold-Kanoniker, der Vereinigung ehem. 9. Feldart.-Rgt. und dem Kath. Männerverein St. Ursula für die ehrende Kranzniederlegung. Gleichzeitg danken wir den vielen lieben Bekannten, der verehrlichen Kundschaf, den Hauswohnern und der Nachbarschaft für die vielen Kranzspenden und herzlichen Teilnahme, welche sich unserem lieben Verstorbenen erwiesen haben.

MÜNCHEN, den 19. Februar 1938  
Hohenloherstr. 33

In tiefster Trauer:  
**Margarethe Steidle**  
nebst Kindern u. Verwandten

**Transporte-Umzüge**

... (text partially obscured)

**Herr Karl Maurer**

Oberamtsrichter a. D.

... (text partially obscured)

Durch Schaden wird man klug!

# Schlussverein

rechtzeitig eine

# VICTORIA

VERSICHERUNG abschließen!

... (text partially obscured)

**Schulungsbrief**

Gesucht wird der Jahrgang 1934, aus dem Jahrgang 1935 die Heite 1, 2, 3, 10 und 11 und aus dem Jahrgang 1936 Nr. 11 möglichst in je zwei Exemplaren.

... (text partially obscured)

**Wettbewerb der Stadt Ludwigsburg**

Die Stadt Ludwigsburg hat am 10. Juli 1937 einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Überbauung eines städtischen Geländes mit einer Mädchenrealschule, Gewerbeschule, Frauensarbeitschule und Landwirtschaftsschule ausgeschrieben. Das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsentwürfe, das am 17. Februar d. J. tagte, setzte sich wie folgt zusammen:

1. Oberbürgermeister Dr. Frank, Ludwigsburg, als Vorsitzender,
2. Bürgermeister Osterlag, Ludwigsburg, als erster stellvertretender Vorsitzender,
3. Stadtrat Dr. Arnold, Ludwigsburg, als zweiter stellvertretender Vorsitzender,
4. Geheimrat Professor Dr. Bestelmayer, München,
5. Professor Dr. Bonatz, Stuttgart,
6. Oberregierungsrat Dr. Borsl, Stuttgart,
7. Ratsherr Kersch, Ludwigsburg,
8. Architekt Leistner, Stuttgart,
9. Ratsherr Schwelker, Ludwigsburg,
10. Banddirektor Dr. Strobel, Stuttgart,
11. Kreisleiter der NSDAP. Treff, Kornwestheim,
12. Architekt Dr. Witzel, Kreisamtsleiter für Technik, Ludwigsburg,
13. Oberbauamt Ziegler, Stuttgart,
14. Städtischer Bauamt Dohler, Ludwigsburg,
15. Städtischer Bauamt Dr. Kenneweg, Ludwigsburg.

An Stelle des verhinderten Baudirektors Dr. Strobel, Stuttgart, trat Oberbauamt Dr. Scholl, Stuttgart.

Folgende Auszeichnungen wurden an die nachgenannten Verfasser verteilt:

1. Preis mit 5000 RM. an Architekt Otto Eichert, Ludwigsburg,
2. Preis mit 3000 RM. an Dipl.-Ing. Ernst Brechtling, Tübingen,
3. Preis mit 2000 RM. an Regierungsbaumeister Alfred Kiecherer, Stuttgart.

Die Entwürfe der nachgenannten Verfasser wurden eingekauft:

1. Architekt Paul Rothacker in Ludwigsburg,
2. Architekt H. u. E. Dorsch, Birkenfeld, und Ernst Kimmlig, Oberkiefen,
3. Architekt Hermann Gabler und Paul Heim, Stuttgart,
4. Regierungsbaumeister H. Stalter-Folz, Kornwestheim,
5. Dipl.-Ing. Walter Förster, Darmstadt.

Die durch das Preisgericht beurteilten Arbeiten werden in der Zeit vom 19. Februar bis 27. Februar 1938 täglich von 10-12 Uhr im Saal des Soldatenheimes in Ludwigsburg, Adolf-Hitler-Str. 17, ausgestellt. Eine Niederschrift über die Sitzung des Preisgerichts liegt im Ausstellungsraum zur allgemeinen Einsicht auf.

Ludwigsburg, den 18. Februar 1938.  
Der Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg.

**Herr Jakob Kronenberger**

Silberschmied

im Alter von 67 Jahren.  
München, den 19. Februar 1938  
Schwanthalerstr. 51 / Soyeholstr. 3

In tiefer Trauer:  
Amalie Kronenberger, Gattin, geb. Burggraf  
Richard Kronenberger, Sohn  
mit Angehörigen

Feuerbestattung: Dienstag, 22. Februar, vorm. 10.30 Uhr, im Ostfriedhof.

**Immobilien**

Mein Landhaus am

# Tegernsee

mit vollständiger, geschmackvoller Einrichtung, Diele, 6 Zimmer, Küche, Bad, herrliches Seesee, gepflegter Garten, Garage, eine der schönsten Besitzungen, wünsche ich an kurz entschlossenen Käufer abzugeben. Preis RM. 20000,-, davon Zuschritten unter P. 5388 an den „Völkischen Beobachter“, München, Thierschstraße 11.

**Dermietungen**

Wohnungen | Laden | Mietgesuche

... (text partially obscured)

**Verchiedenes**

**Detektiv**

**Reise**

**Arbeitsmarkt**

... (text partially obscured)



Statt besonderer Anzeige

Unser bester Vater und Großvater

Herr Kommerzienrat

HERMANN GEBLER

Buchdruckereibesitzer

ist gestern abend für immer von uns gegangen.

München, den 19. Februar 1938

Die trauernden Kinder und Enkel

Feuerbestattung: Montag, den 21. Februar, 14.30 Uhr, Ostfriedhof

Statt besonderer Anzeige

Heute früh entschlief plötzlich und unerwartet infolge eines Gehirnschlages mein innigstgeliebter Mann, mein herzenguter, treubesorgter Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel

Parteigenosse Kommerzienrat

Ferdinand Schmidtschneider

Verleger und Buchdruckereibesitzer „Neue freie Volkszeitung“

Im Alter von 75 Jahren 3 Monaten.

München, Herrsching a. Ammersee, 20. Februar 1938

In tiefer Trauer: Emilie Schmidtschneider, Rudolf Schmidtschneider, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen

Die Beisetzung findet am Dienstag, 22. Februar, nachmittags 4 Uhr, im Nordfriedhof statt. Seelengottesdienst: Mittwoch, 23. Februar, vormittags 9 Uhr, St. Josef.

In tiefer Trauer geben wir bekannt, daß der geschäftsführende Gesellschafter unserer Firma

Herr Kommerzienrat

Hermann Gebler

Im 75. Lebensjahre nach einem arbeitsreichen Leben verschieden ist. Wir betrauern in dem Verstorbenen einen Mann von seltener Arbeitskraft und Berufstüchtigkeit, der über 46 Jahre lang unsere Firma leitete und sie zur heutigen Größe brachte.

München, den 19. Februar 1938

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber

Die Feuerbestattung findet am Montag, den 21. Februar 1938, um 14 1/2 Uhr, im Ostfriedhof statt

Verein für Feuerbestattung in München

Unser Mitglied Herr Kommerzienrat Hermann Gebler Buchdruckereibesitzer ist am 18. Februar gestorben. Feuerbestattung am Montag, den 21. Februar, 2 1/2 Uhr, im Krematorium Ostfriedhof. Der Vereinsleiter

Kameradschaft l. B. 1 München e. V.

Unser lieber Kamerad Herr Alfred von Rücker Ober-Reg.-Rat l. R. u. Hauptm. d. L. ist gestorben. Feuerbestattung: Montag, den 21. Februar 1938, 12 Uhr, im Krematorium Ostfriedhof. Sammeln vor der Aussegnungshalle. Der Kameradschaftsführer.

Kath. Begräbnis-Verein V.-V. u. G. j. München

Nach Gottes hl. Willen verschied am 18. Februar unser liebes Mitglied Frau Anna Marx Straßenbahnbetriebsassistentin Das Begräbnis findet am Montag, den 21. Febr. 19 1/2 Uhr im Ostfriedhof statt. Hl. Seelenmesse bei St. Joh. Bapt. Haidhausen. München, den 19. Februar 1938 Der Vorstand

Unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter

Frau Rosina Beer

Oberlehrerswitwe

ist am 17. Februar 1938 für immer von uns gegangen

München, Athen, Schwabmünchen, Sigmaringen

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir sie in aller Stille zur letzten Ruhe gebettet.

Tieferschüttert bringen wir die traurige Nachricht, daß mein herzenguter Gatte, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Hochleitner

Postsekretär a. D.

im 64. Lebensjahr für immer von uns geschieden ist.

München, den 19. Februar 1938

Anna Hochleitner im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. Februar, 15 Uhr, im Waldfriedhof statt. Der Seelengottesdienst Mittwoch, vorm. 10 Uhr, bei St. Ursula.

Todesanzeige

Unser lieber Kamerad Obertruppführer

Alfred Maier

ist unerwartet rasch aus unseren Reihen gerissen worden. Der Sturm verliert in ihm „den guten Kameraden“. Er wird von seinen SA.-Kameraden nie vergessen werden.

Der Führer des Sturmes 21/16 „List“ K. Scheide, Sturmtruppführer

Dr. Adolf Schwandner

Assessor

Gabriele Luise Schwandner

geb. von Nagel

VERMAHLTE

Dechau / Oberviechtach 21. Februar 1938

Ihre Vermählung geben bekannt

THEO MUNKERT CACI MUNKERT

geb. Bühler

Nürnberg-O Kinkeler 10 Gengenbach l. Baden Friedrichsh. 1 Hochzeit: Bad Sulzach im Benschal 20. Februar 1938

Freifrau Marianne von Richthofen geb. Edelmann

Freiherren Wolfgang von Richthofen Hauptmann und Staffalkapitän

segnen die Geburt eines gesunden Sohnes an Delmenhorst, 17. Februar 1938 Scheunbergstraße 14

Unsere 2 Buben haben ein Schwesterchen bekommen Rechtsanwalt Dr. Rudolf Winkelmann und Frau Merlene geb. von Rudolph Sonntag, den 20. Februar 1938 z. Zt. Rotes Kreuz

Großer Posten Pelzmäntel von Mk. 110.- bis Mk. 295.- Anita Kemper o. m. b. H. Schwanthalerstraße 77/1

Bücherei Edlwe, Braunstr. 38, Tel. 27205, Buchführung, Briefk. Material, billige Berechnung. Damentafeln anfertigt, färbt, repariert, fräsiert, Kronenberger, @Schwanthalerstraße 51/0.

Leberlecken entstehen. Dies entl. seit Jahren ohne Nachschmerz. M. Heller Stral. eorr. Spezialität Piatel 4, II. Aufgang

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß heute nacht unser sehr verehrter Chef

Herr Kommerzienrat

Hermann Gebler

nach längerer Krankheit unerwartet schnell gestorben ist. Der Entschlafene leitete 46 Jahre die Geschicke unserer Firma. Wir verlieren in ihm nicht nur den Betriebsführer, sondern auch den treusorgenden Vater aller seiner Mitarbeiter, deren Wohlergehen und Sorgen ihm stets am Herzen lagen.

Seine vornehme Denkungsart, seine hingebungsvolle Pflichterfüllung und persönliche Bescheidenheit sollen uns stets als Vorbild dienen. Wir werden ihn nie vergessen.

München, den 19. Februar 1938

Die Gefolgschaft der Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber

Die Feuerbestattung findet am Montag, den 21. Februar 1938, um 14 1/2 Uhr, im Ostfriedhof statt

Tieferschüttert geben wir Kenntnis von dem Hinscheiden unseres hochverehrten stellvert. Aufsichtsratsvorsitzenden, des

Herrn Geheimen Kommerzienrates M. A. Wimmer

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen langjährigen treuen Freund und Berater unseres Unternehmens. In treuem Gedenken und tiefer Dankbarkeit.

München, den 19. Februar 1938

Aufsichtsrat, Betriebsführung und Gefolgschaft der Barbarino & Kilp - Otto Pfaeffle A.G.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief heute sanft und schmerzlos meine geliebte Frau, unsere Mutter, Schwester und Schwägerin

Frau Lucretia Pfeifer

geborene Mannhardt

im 54. Lebensjahr. Mering, Hamburg, Oberammergau, Heppenheim, den 18. Februar 1938

Leo Pfeifer Hedwig Mannhardt, geb. Klöpper Constanze-Charlotte Pfeifer Giulia Knözinger, geb. Mannhardt Dr. Wolf Mannhardt Anita Weimer, geb. Mannhardt

Die Beerdigung findet am Montag, den 21. Februar 1938, um 16.30 Uhr, im Waldfriedhof in München statt.

Kath. Begräbnis-Verein V.-V. u. G. j. München Nach Gottes hl. Willen verschied am 17. Februar unser liebes Mitglied Frau Rosina Beer Oberlehrerswitwe Das Begräbnis und die hl. Seelenmesse finden auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt. München, den 19. Februar 1938 Der Vorstand

Kath. Begräbnis-Verein V.-V. u. G. j. München Nach Gottes hl. Willen verschied am 20. Februar unser liebes Mitglied Herr Franz Braumüller Das Begräbnis findet am Mittwoch den 23. Februar 15 Uhr, im Ostfriedhof statt. Hl. Seelengottesdienst: Donnerstag, 8 Uhr, St. Max München, den 20. Februar 1938 Der Vorstand

Kath. Begräbnis-Verein V.-V. u. G. j. München Nach Gottes hl. Willen verschied am 19. Februar unser liebes Mitglied Herr Michael SchlieBleder Kammerdiener Das Begräbnis findet am Dienstag, 22. Februar, 14 1/2 Uhr, im Nordfriedhof statt. Hl. Seelengottesdienst: Mittwoch, 8 Uhr, Dom. München, den 20. Februar 1938 Der Vorstand

Familienanzeigen wie GEBURTS-, VERLOBUNGS-, VERMÄHLUNGS- UND TODES-ANZEIGEN finden im „Völkisch-Beobachter“ weiteste Verbreitung



Verlobung, Hochzeit, gnädige Frau, Kindtaufe, Erstkommunion... immer wenn Sie eine Einladung geben, rufen Sie 226 51. DALLMAYR nimmt Ihnen alle Mühen, alle Sorgen ab. DALLMAYR sendet einen seiner Meistersköche und sorgt für ein Essen, mit dem Sie Ihre einlegen, für Getränke, für Rauchwaren; kurz für alles. Sie stellen lediglich einen geheilten Herd zur Verfügung. Verlangen Sie doch bitte einige Tage vorher ausführliche unverbindliche Vorschläge. ALOIS DALLMAYR Abteilung: Stadtküche München, Dienerstraße 14/15, Ruf: 226 51